

Es gilt das gesprochene Wort!

TOP 10 – Änderung Landesministergesetz

Dazu sagt die Parlamentarische Geschäftsführerin
der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen,

Monika Heinold:

**Fraktion im Landtag
Schleswig-Holstein**

Pressesprecherin
Claudia Jacob

Landeshaus
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Durchwahl: 0431/988-1503
Zentrale: 0431/988-1500
Telefax: 0431/988-1501
Mobil: 0172/541 83 53
E-Mail: presse@gruene.ltsh.de
Internet: www.gruene-landtag-sh.de

Nr. 294.03 / 12.11.2003

Nach sachlicher Beratung kann im Dezember beschlossen werden

Wir halten eine Änderung des Landesministergesetzes für notwendig. Die Landesregierung hat dem Parlament einen guten Vorschlag gemacht, ich setze auf eine sachliche Beratung in den Fachausschüssen und auf eine Verabschiedung des Gesetzes im Dezember.

Ich erwarte aber auch von allen Verantwortlichen in Bundestag und Bundesrat, dass sie im Rahmen ihres Reformeifers auch einen Baustein zur Angleichung der Altersversorgung von BeamtInnen und Angestellten beschließen, damit das Nebeneinander von Pension und Rente beendet wird.

Dieses Nebeneinander passt nicht mehr in eine Gesellschaft, die erwartet, dass Menschen flexibel sind und von der Politik oder aus dem öffentlichen Dienst in die Wirtschaft wechseln – und umgekehrt.

Mit einem einheitlichen Altersversorgungssystem wäre es dann auch deutlich einfacher, die Sonderregelungen von ParlamentarierInnen und MinisterInnen abzuschaffen.
